

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Analyse eines Gesprächs in einer Dramenszene

Erstes Auftreten von Wilhelm Tell in Schillers Drama

Worum es geht:

Drama: Auf einer Bühne wird vor allem gesprochen

Das bedeutet: Sehr geeignet für eine Gesprächsanalyse

Unser Beispiel:

Gespräch aus der ersten Szene von Schillers Drama

"Wilhelm Tell" - Stoff Klasse 8

Schnell durchblicken?
So einfach geht es!

Startseite Willkommen auf dieser Homepage Durchblick in Geschichte Durchblick auch in Deutsch E-Books und Support:

Tipps für Schule und Unterricht Durchblicke bis auf Wiederholungen Rückentexte, Quizfragen, Schaubilder

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Tipps zu Referaten und Facharbeiten in Geschichte oder Deutsch Lernvideos Filme im Unterricht – Infos u Tipps Links SZ

Impressum Kontakt

Lernvideos von "schnell-durchblicken.de"

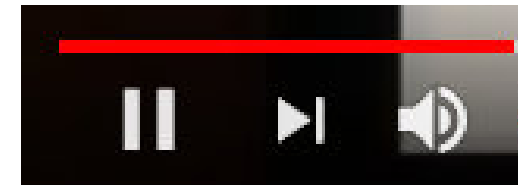
Mit Sprache erfolgreich sein:
Statement für mehr Mitbestimmung

Mach mal
Pause!

Man muss nichts mitschreiben

Alles wird auf einer Internet-Seite dokumentiert.

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/



- Gesprächsanalyse: Erster Auftritt von Wilhelm Tell

Beispiel für die Analyse einer Gesprächssituation in einem Drama:

Friedrich Schiller, Wilhelm Tell, I. Akt, Szene 1

Die Situation zu Beginn des Gesprächs:

Am Ufer des Vierwaldstättersees in der Schweiz
sprechen der Hirte (H) (H) Kuoni, der Jäger (J)
Werni und der Fischer (F) (F) Ruodi über einen
heranziehenden Sturm. Da erscheint Konrad
Baumgarten, ein Flüchtling, der von Soldaten
verfolgt wird, nachdem er den Landvogt
Wolfenschiess, einen hohen Beamten, der seine Frau
vergewaltigen wollte, umgebracht hat

1 **(H) Kuoni:** Seht wer da kommt!
 2 **(J) (J) Werni:** Es ist der Tell aus Bürglen!
 3 *[Tell mit der Armbrust.*

4 **Tell:** Wer ist der Mann, der hier um Hilfe fleht?

5 **(H) Kuoni:**

6 's ist ein Alzeller Mann, er hat sein Ehr
 7 Verteidigt, und den Wolfenschiess erschlagen,
 8 Des Königs Burgvogt, der auf Rossberg sass –
 9 Des Landvogts Reiter sind ihm auf den Fersen.
 10 Er fleht den Schiffer um die Überfahrt,
 11 Der fürcht't sich vor dem Sturm und will nicht
 12 fahren.

13 **(F) Ruodi:** Da ist der Tell, er führt das Ruder auch,
 14 Der soll mir's zeigen, ob die Fahrt zu wagen.

15 **Tell:** Wo's not tut, Fährmann, lässt sich alles wagen.

16 *Heftige Donnerschläge, der See rauscht auf.*

17 **(F) Ruodi:** Ich soll mich in den Höllentrachen
 18 stürzen?

19 Das täte keiner, der bei Sinnen ist.

Angst
Mut

bleibt bei seines
Weigerung

20 **Tell:** Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt,

21 Vertrau' auf Gott und rette den Bedrängten.

22 **(F) Ruodi:** *Hafen*

23 Vom sicheren Port lässt sich's gemächlich raten,

24 Da ist der Kahn und dort der See! Versucht's!

25 **Tell:** Der See kann sich, der Landvogt nicht

26 erbarmen,

27 Versuch es Fährmann!

28 **Hirten und Jäger:**

29 Rett ihn! Rett ihn! Rett ihn!

30 **(F) Ruodi:**

31 Und wär's mein Bruder und mein leiblich Kind,

32 Es kann nicht sein, s'ist heut Simons und Judä,

33 Da rast der See und will sein Opfer haben.

Selbstlos!

Aufforderung! S. 3

→ Fischer

*Fischer = gegen-
vorschlag!*

*Tell bleibt bei
seiner Forderung*

Fischer bleibt

Stns / Weigerung

34 **Tell:**
35 Mit eitler Rede wird hier nichts geschafft.
36 Die Stunde dringt, dem Mann muss Hilfe werden.
37 Sprich, Fährmann, willst du fahren?
38 **(F) Ruodi:**
39 Nein, nicht ich!
40 **Tell:**
41 In Gottes Namen denn! Gib her den Kahn,
42 Ich will's mit meiner schwachen Kraft versuchen.
43 **(H) Kuoni:**
44 Ha, wackrer Tell! ≈ mutiger Tell!
45 **(J) Werni:** Jäger!
46 Das gleicht dem Waidgesellen!
47 Baumgarten:
48 Mein Retter seid Ihr und mein Engel, Tell!

↳ besteht / erleichtert!

! Noch einmal:
Tell = Helden-
sprüche,
aber keine Tat
Ohne Erfolg
schwache Kraft
herangezogen

49 **Tell:**

50 Wohl aus des Vogts Gewalt errett ich Euch,

51 Aus Sturmesnöten muss ein anderer helfen.

52 Doch besser ist's, Ihr fallt in Gottes Hand,

53 Als in der Menschen!

54

fran Zu dem Hirten:

55 Landsmann, tröstet Ihr Mein Weib, wenn mir was

56 Menschliches begegnet,

57 Ich hab getan, was ich nicht lassen konnte.

58

Er springt in den Kahn.

↓
Unglück / Tod

Tell: Pflicht!

F₂ = Angst

F₂ — Not

Tell: große Wut

→ Entschluss

keine
Sicherheit

→ fällt
Landmann

halbe Zusage
andere Hälfte:
folks Hand
schickal

www.schnell-durchblicken.de/kontakt/

Wir helfen gerne weiter!

Einfach melden!

Auch Fragen bringen einen weiter
- Anregungen und Tipps sowieso.

Kontaktformular

Name: *

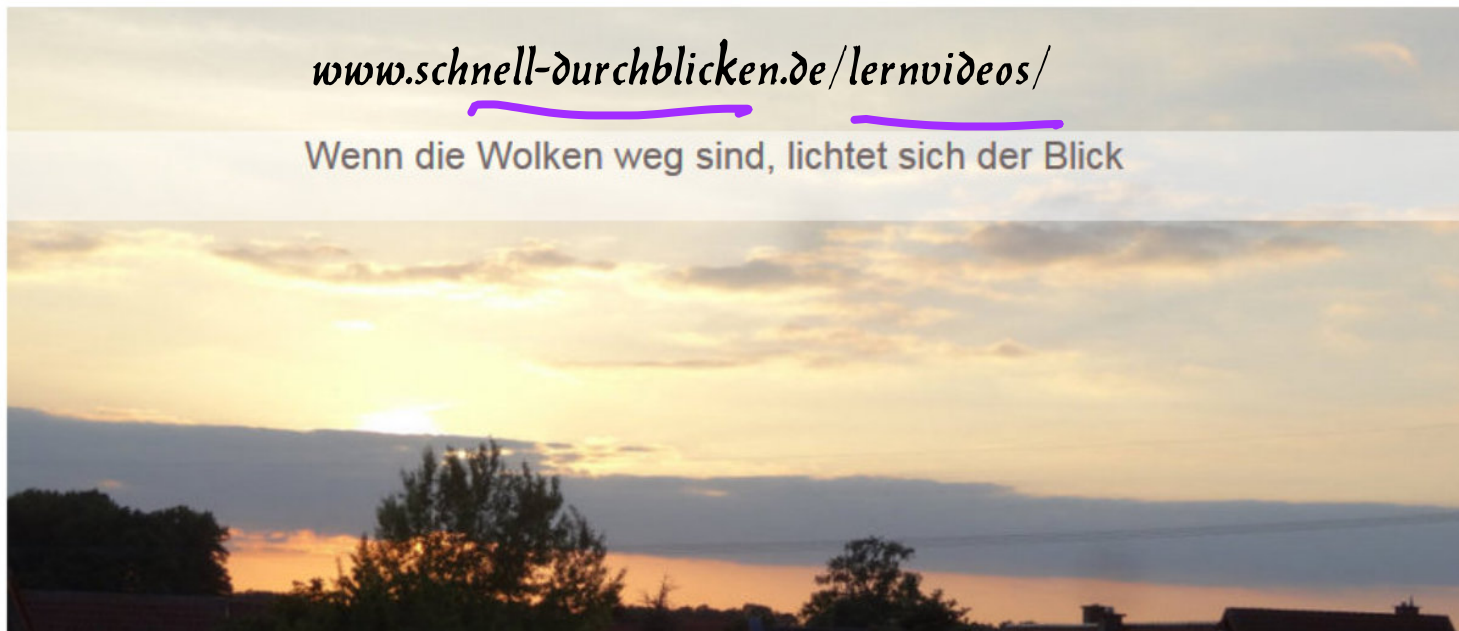
E-Mail-Adresse: *

Nachricht: *

Danke!

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick



www.schnell-durchblicken.de

und auch:

www.endlich-durchblick.de